

Herausgegeben von Lothar und Bernhard Schmid

© 2004 Karl-May-Verlag, Bamberg  
Alle Urheber- und Verlagsrechte vorbehalten

Deckelbild: Carl-Heinz Dömken

---

Druck: Fuldaer Verlagsanstalt

ISBN 3-7802-0085-6

## INHALT

<i>Vorwort</i> .....	7
<i>„Eine wahre Bereicherung unserer Höchst=Literatur“</i> ...	11
Frau Pollmer, eine psychologische Studie .....	25
<i>„Ich lege die Sonde an die großen Wunden der Gegenwart.“ Karl May antwortet auf die Angriffe der Frankfurter Zeitung</i> .....	145
Karl May und seine Gegner. Antwort an die ,Frankfurter Zeitung‘ in der ,Tremonia‘, Dortmund .....	149
<i>„Ich gehe meinen eigenen Weg, einen Weg, den noch niemand vor mir beschritten hat.“ Karl Mays offene Briefe an den ,Dresdner Anzeiger‘</i> .....	177
An den ,Dresdner Anzeiger‘ .....	181
<i>„Meine Bücher enthielten nicht ein einziges laszives Wort.“ Sechs Flugblätter Karl Mays aus den Jahren 1905-1910</i> .....	205
Offener Brief an den Haupt-Redakteur der ,Kölnischen Volkszeitung‘, Herrn Dr. phil. Hermann Cardauns .....	211
Aus dem Lager der May-Gemeinde .....	217
Die ,Rettung‘ des Herrn Cardauns .....	221
Ist Cardauns rehabilitiert? Entgegnung zu No. 194 der ,Germania‘ .....	243
An die deutsche Presse! .....	249
Herr Rudolf Lebius, sein Syphilisblatt und sein Indianer ...	257

<i>„Gebt Euerm Volk und Euern Kindern Sonnenfrüchte!“ Karl Mays Kampagne gegen die ‚Schund- und Giftliteratur‘</i> .....	265
Die Schundliteratur und der Fruchtehung	271
<i>Wer war Franz Langer?</i> .....	279
Die Schund- und Giftliteratur und Karl May, ihr unerbittlicher Gegner .....	283
Aphorismen über Karl May .....	301
Zur Abwehr .....	317
<i>Meine Beichte (2. Fassung)</i> .....	327
Meine Beichte .....	329
<i>„Fast jeder, der die Feder in die Hand nähme, würde ein literarischer Spitzbube sein!“ Karl Mays ‚Freistatt‘-Artikel gegen Pater Ansgar Pöllmann</i> .....	335
Auch ‚Über den Wassern‘ .....	339
<i>„Es sei Aufgabe eines jeden bedeutenden Menschen, der sich nicht mehr als Schaf betrachtet, Leithammel irgendeiner Herde zu werden, gleichviel welcher.“ Mays Polemiken gegen Rudolf Lebius</i> .....	393
Lebius, der ‚Ehrenmann‘ .....	395
Zeugenaussage für Klara May .....	413